

Composers-Club: Fragenkatalog der CC-Mitglieder an den Vorstand der GEMA

Oktober 2010

Thema: Abrechnung

Zahlreiche Mitglieder bemängeln nach wie vor unvollständige Abrechnungen.

Transparentere, detailliertere und zeitnähere Informationen zur Abrechnung werden gewünscht, z. B. online und als Datei.

Nachverrechnungsbeträge sollten auf der Einzelaufstellung nach Abrechnungsjahren getrennt ausgewiesen werden.

Detail-Informationen zur Abrechnung sollten kostenlos sein.

Die meisten Mitglieder beklagen viel zu niedrige oder komplett fehlende (!) Abrechnungen für die Nutzung ihrer Werke im Internet. Was sagt die GEMA dazu?

Antworten der GEMA:

Seit 2003 bietet die GEMA ihren Mitgliedern und Schwestergesellschaften die Möglichkeit, gegen eine einmalige Gebühr von 50,- Euro über die Online-Anwendung GEMA Download 2.0 Abrechnungsdaten herunterzuladen. Im Rahmen des Projekts GEMA Download 3.0 werden derzeit die Benutzerfreundlichkeit und die Funktionalitäten optimiert sowie zusätzliche Informationen und Inhalte für die Nutzer zur Verfügung gestellt. Außerdem erfolgt die Integration der Anwendung in die bestehenden Online-Angebote der GEMA. Für die Nutzung von GEMA Download 3.0 fallen zukünftig keine Gebühren mehr an.

Die Bedürfnisse der Mitglieder sollen hinsichtlich der Benutzerführung, der Datenbereitstellung, den verfügbaren Download-Formaten und -Inhalten sowie hinsichtlich des Benutzer-Supports mehr Berücksichtigung finden. Vor dem Hintergrund dieses Gesamtziels wird GEMA Download 3.0 mehrere erweiterte Inhalte und Funktionalitäten zur Verfügung stellen:

Erweiterung Download-Inhalte:

Die angebotenen Daten sollen um weitere Informationen ergänzt werden. Dazu gehören u.a. detaillierte Abrechnungsdaten (inkl. Abrufzahlen und Lizenznehmerangaben) für die Online-Sparten sowie Einzelaufstellungen für Korrekturbuchungen der Vervielfältigungsrechts-, Online- und Auslands-Sparten.

Erweiterung Download-Formate:

Es sollen verschiedene Download-Formate, u.a. auch PDF-Dateien, auswählbar sein, um den Bedürfnissen und dem Nutzungszweck der Anwender verstärkt zu entsprechen.

Überarbeitung von Benutzerführung und grafischer Oberfläche im Download-Portal: Die grafische Darstellung und die Benutzerführung im Download-Portal werden überarbeitet, um dem Anwender die Benutzung des Download-Portals zu erleichtern und Nachfragen beim Support weitestgehend überflüssig zu machen.

Prozessautomatisierung und Support:

Bisher manuelle Tätigkeiten sollen so weit wie möglich automatisiert werden. Für den fachlichen Support für GEMA Download 3.0 können sich die Mitglieder zukünftig spartenübergreifend zentral an die Serviceabteilung VR/A-Service in München wenden.

Integration in das GEMA – Portal und Verbindung zu bestehende Onlineservices der GEMA:

GEMA Download 3.0 wird in die bestehenden GEMA Onlineservices integriert und die Benutzeroberfläche der Anwendung wird sich optisch in das Gesamtbild der GEMA-Webauftritte einfügen. Es besteht künftig für registrierte Mitglieder die Möglichkeit die Onlineservices der GEMA (GEMA Download 3.0, Onlineservice Finanzen Mitglieder und erweiterte Werke- Recherche) mit nur einer Benutzerkennung und einem Passwort zu nutzen.

Ausbaustufen:

Einzelne Features können nicht von Anfang an, sondern erst in den vorgesehenen Ausbaustufen, die für das 2. Halbjahr 2011 und Mitte 2012 geplant sind, zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählt u.a. die Bereitstellung von PDF-Dateien, die zunächst nur für die Online-Sparten und später sukzessive auch für die anderen Sparten verfügbar sein werden.

Hinsichtlich der fehlenden **Abrechnungen im Internet** muss zu allererst auf die laufenden Tarifaueinandersetzungen hingewiesen werden. Wie aus der Presse bekannt, befindet sich die GEMA derzeit im Rechtsstreit mit der Google-Tochter You-Tube, da bis dato keine gemeinsame Grundlage für einen neuen Lizenzvertrag gefunden werden konnte, der eine faire Entlohnung von Urhebern gewährleistet. Dementsprechend lassen sich derzeit keine Einnahmen aus diesem marktdominierenden Unternehmen generieren, die ausgeschüttet werden könnten.

Weiter anzuführen ist, dass der Branchenverband BITKOM am 23.12.2008 bei der Schiedsstelle des Deutschen Patent- und Markenamts einen Antrag auf Einleitung eines Schiedsstellenverfahren rückwirkend zum 01.01.2008 eingereicht hat. Als Begründung gibt der BITKOM an, dass Vergütungen, die sich aus einigen veröffentlichten GEMA- Tarifen ergeben, nicht angemessen sein. Dazu zählen die Bereiche Online-Download, Streaming und die sog. Tethered Download-Verfahren¹, die in der Sparte MOD ausgeschüttet werden. Bislang kam es zu keiner Einigung in der Tarifaueinandersetzung mit dem BITKOM. In der Folge dieser Tarifaueinandersetzung, müssen die GEMA-Abrechnungen aus diesen Nutzungen an die berechtigten Rechteinhaber auf die unstrittigen Anteile beschränkt bleiben und sind aus diesem Grund reduziert.

¹Unter Tethered Download versteht man zeitlich oder technisch begrenzt verfügbare Downloads. Hierbei können registrierte Nutzer eines speziellen Anbieters dessen Musikrepertoire downloaden. Ebenso kann Tethered Download aber auch das zeitlich begrenzte Abonnement eines bestimmten Angebots bezeichnen.